



Fachkräftesicherung: Das Projekt „UPGRADE – Ausbildung für die Logistik 4.0“ ist auf KMU der Branche zugeschnitten.

Foto: Creatas/Thinkstock

# Ausbildung in Logistikberufen

Chancen der Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) nutzen.

**K**leinen und mittleren Unternehmen, die in Logistikberufen ausbilden, unter die Arme greifen, digitale Kompetenzen im Betrieb stärken – und das ganz unabhängig von Corona: Dieses Ziel hat sich die Prospektiv GmbH im Rahmen ihres Projekts „UPGRADE – Ausbildung für die Logistik 4.0“ gesetzt. Als Teil der fünften bundesweiten Förderrunde JOB-STARTER plus berät und schult die Prospektiv GmbH seit Beginn des Jahres KMU in der Region, bedarfsgerecht und dank Förderung durch das BMBF und des Europäischen Sozialfonds sogar kostenfrei.

Im Vordergrund steht die aktive Unterstützung der Unternehmen bei allen Themen rund um die Aus-

bildung: Wie kann es gelingen, Azubis für eine Ausbildung im Betrieb zu gewinnen? Wie sieht modernes Azubimarketing aus? Sind die betrieblichen Ausbildungspläne aktuell und spiegeln sie den steigenden Digitalisierungsgrad in der Logistikbranche wider? Von welchen Schulungen können Auszubildende, Auszubildende und Führungskräfte profitieren?

Auch ein Blick in die Zukunft der Logistik darf durch regelmäßig organisierte „Zukunftswerkstätten“ gewagt werden: In Kooperation mit zum Beispiel dem Dortmunder Fraunhofer Institut (ILM), werden kommende Herausforderungen und Chancen beleuchtet. Wiederkehrende Erfahrungsaustausche für alle teilnehmen-

den Unternehmen runden das Konzept ab. „Mithilfe des UPGRADE-Projektteams konnten wir unsere betrieblichen Ausbildungspläne auf den neuesten Stand bringen“, berichtet Uta Alborn, Personalleiterin der August Alborn GmbH & Co. KG. „Unsere betrieblichen Ausbildungspläne sind jetzt besser strukturiert und wir haben einen detaillierten Überblick darüber, wann und wo unsere Auszubildenden die zentralen Ausbildungsinhalte erlernen.“

## Es gibt noch freie Plätze

Insbesondere KMU, die über keine eigene Personalabteilung verfügen, können durch UPGRADE kompetente Unterstützung erfahren. Dass das gelingt, liegt nicht zuletzt am umfangreichen regionalen Partnernetzwerk, dem neben der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund auch die Agentur für Arbeit und zahlreiche weitere regionale Akteure angehören. Die gute Nachricht für Unternehmen, die gern vom kostenlosen Beratungs- und Schulungsangebot profitieren möchten: Es gibt noch einige wenige freie Plätze. Interessierte können sich an Joscha Link wenden, Tel. 0231 556 976-29, [link@prospektiv.de](mailto:link@prospektiv.de).

[www.logistik-upgrade.de](http://www.logistik-upgrade.de)